

postta vertheilt ist. Im Allgemeinen sind zu Beurtheilung der Geschäfte dieser Section noch folgende Bemerkungen hinzuzufügen:

- a) die bei derselben anhängigen Sachen haben in der Regel eine weit längere Dauer, als die Civilprozefsachen, da sie sich erst mit der Volljährigkeit aller Interessenten und der von derselben geleisteten Vormundschafts-Quittungen endigen.
- b) Sie erfordern ihrer Natur nach eine viel strengere Controle des Richters, und bedingen daher von Seiten desselben vielfältigere Officialverfügungen, theils wegen der bei ihnen in der Regel nicht eintretenden peremptorischen Fristen, theils weil das Interesse der mit betheiligten volljährigen Personen sehr häufig in Conflict tritt mit der, im Interesse der Unmündigen wünschenswerthen schnellen Regulirung, bei denen aber, welche die Letztern zu vertreten haben, in der Regel kein persönlicher Beweggrund zu Betreibung der Sachen vorhanden ist.
- c) Die bei ihnen nicht nur im Allgemeinen vorgeschriebene obervormundschaftliche Aufsicht, sondern auch die in vielen besondern Fällen nothwendige Decretbertheilung, namentlich auch in Justification der Rechnungen, verlangen von der Behörde unerläßlich eine viel größere Selbstthätigkeit, als bei reinen Civil-Justizsachen, wo derselben in der Regel nur die Prozeßleitung obliegt, indem bei letzterer die Parteien entweder in Person oder durch Anwälde ihre Privatberechtigungen selbst vertreten, wogegen diese Vertretung in Vormundschaftsachen häufig dem Richter obliegt. Endlich ist
- d) ein Gegenstand von vorzüglicher Wichtigkeit für diese Section, aber auch zugleich von beträchtlicher Arbeit, die Deposital-Verwal-

tung, die nöthige Rücksicht auf Sicherstellung, sowohl der Bevormundeten, als des hierunter theils wegen der Regresspflichtigkeit, theils sonst gar sehr betheiligten Gemeinwesens, haben schon seit geraumer Zeit, mehr aber noch in der neuern, seit der durch das höchste Mandat vom 4. Juni 1829 erfolgten Aufhebung der stillschweigenden Hypotheken, die Nothwendigkeit herbeigeführt, die eigentliche Deposital-Verwaltung in eine wirkliche Administration übergehn zu lassen.
(Beschluß folgt.)

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 26. September:

Die berühmte Widerspenstige,

Kunstspiel in vier Aufzügen, frei nach Shakespeare, von Holbein.

Personen:

Baron von Grommer	Herr Köhler.
Franciska, } seine Töchter.	Dlle. Sohm.
Julie, }	— Böhme.
Elise, }	— Wüst d. Welt.
Doctor Dolsing, Juliens Gatte.	Herr Linke.
Hofrath v. Wärlig, Elisens Gatte.	— v. Perglaß.
Oberst v. Kraft.	— Stölzel.
Ein Musiklehrer.	— Pögnert.
Karoline, Franciska's Kammermädchen.	Dlle. Zell.
Krispin, ein Bauernbursche.	Herr Wiedemann.
Müller, des Obersten vertrauter Diener, ehemals Corporal.	— Bunte.
Johann, Bedienter des Hofraths.	— Saalbach.
Ein Schuhmacher.	— Zimmermann.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker,

komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, als Baudeville behandelt von Louis Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bautenunternehmer.	Herr Fischer.
Gluck, Maurerpolier, Berliner.	— Koch.
Hänchen, Tischler, Berliner.	— Wiedemann.
Stehauf, Klempner, Breslauer.	— Zimmermann.
Puff, Schlosser, Stettiner.	— Riese.
Wilhelm Kint, Zimmermann, Dresdner.	— v. Perglaß.